

## Presseinformation

### Humanoide Roboter werden die Game Changer in der Logistik

- **Das VNL Logistik Forum Graz zeigte die besten Supply Chains als Game-Changer auf.**
- **Mangelnde Asienkompetenz in Wirtschaft und Politik können wir uns nicht mehr leisten.**
- **Dank künstlicher Intelligenz können Innovationen leichter umgesetzt werden.**

(Graz, 05.11.2024) – Der Verein Netzwerk Logistik (VNL) lud gestern bereits zum 10. Mal zum VNL Logistik-Forum Graz in das Messe Congress Graz Zentrum. Unter dem Motto „Game-Changer Supply Chain Management?“ trafen sich über 150 Expert:innen aus der Wirtschaft und informierten sich und diskutierten über die derzeitigen und zukünftigen Herausforderungen und Innovationen in den Lieferketten („Supply Chains“).

Zu den Hauptthemen zählten die Digitalisierung, Last-Mile-Konzepte, Nachhaltigkeit und die Entwicklung in der Mensch-Maschine Kollaboration. Hier werden in den kommenden Jahren der **Einsatz von Künstlicher Intelligenz und humanoiden Robotern zu Game Changern in der Logistik**. Ob, wie und wann die aktuellen mobilen Plattformen von Humanoiden abgelöst und Logistikaufgaben flächendeckend automatisiert werden, diskutierte Sebastian Schlund (Geschäftsführer, Fraunhofer Austria GmbH) in seinem Vortrag. Zusätzlich wurde auch der internationale Wettbewerb zwischen Europa und Asien thematisiert.

Martin Tschandl (Vorstandsmitglied des VNL Österreich), äußerte sich sehr zufrieden über den Verlauf des diesjährigen Logistik Forum in Graz. „Die **Integration nachhaltiger Ansätze in die Lieferkette ist** nicht nur eine Frage der Verantwortung, sondern auch eine **Chance, sich von der Konkurrenz abzuheben** und neue Märkte zu erschließen. Es freut mich, dass auch heuer wieder sehr viele Unternehmen zu unserem Logistik-Forum Graz gekommen sind. Die Diskussionen und der Erfahrungsaustausch sind wichtig, um gemeinsam die Herausforderungen in der Logistik meistern zu können.“

Eine viel beachtete Keynote hielt Prof. Manuel Vermeer (Ostasieninstitut HWG Ludwigshafen). Er zeigte die Rolle Europas in der neuen Weltordnung auf. „Weckruf für Europa! Wir müssen endlich verstehen, dass dies das **asiatische Jahrhundert** sein wird, und was auch immer dort, vor allem in China und Indien passiert, auch uns betrifft. Supply Chains, Produktion, KI, auch Erreichung der Klimaziele und Sustainability können ohne Indien und China nicht mehr gedacht werden. **Mangelnde Asienkompetenz in Wirtschaft und Politik**, wie derzeit leider üblich, können wir uns nicht mehr leisten.“

Der **Einsatz von humanoiden Robotern in der Logistik wird in den kommenden Jahren ansteigen**, ist Sebastian Schlund (Geschäftsführer, Fraunhofer Austria GmbH) überzeugt, „Spätestens seit Elon Musk angekündigt hat, dass in Zukunft humanoide Roboter in den Tesla-Fabriken arbeiten werden, steigt das öffentliche Interesse an

diesem Thema spürbar an. Tatsächlich hat die technische Entwicklung im Bereich mobiler Roboter für die Automatisierung zahlreicher Aufgaben geführt – vor allem in der Logistik.“

Auf die Veränderungen in der Zustellung von Paketen zum Endkunden ging Markus Neumayer (Regional Director, Amazon Logistics) ein: „Neue Technologien sollen dazu beitragen, Amazon Logistikzentren sicherer, effizienter und nachhaltiger zu machen. Dank künstlicher Intelligenz können diese Innovationen leichter im gesamten Amazon Logistiknetzwerk umgesetzt werden und so das Erlebnis von Millionen von Kundinnen und Kunden und den Arbeitsplatz von vielen Amazon Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern verbessern.“

### **VNL: Das Wirtschaftsnetzwerk für Logistik**

Der Verein Netzwerk Logistik ist mit über 5.400 Mitgliedern das mit Abstand größte Wirtschaftsnetzwerk im Bereich Logistik in Österreich. Im Zentrum steht das Ziel, die aktuellen und zukünftigen Anforderungen an die Logistik mit den korrespondierenden Lösungen aus Forschungs- und Bildungseinrichtungen, Unternehmen, Technologietransferstellen, Technologiezentren und privaten Logistikgesellschaften zusammenzubringen. Diese aktive Vernetzung stärkt die Logistikkompetenz der Unternehmen und ihrer Mitarbeiter:innen und trägt wesentlich zur Steigerung der Wettbewerbsfähigkeit, Innovationskraft und Versorgungssicherheit bei. Der VNL organisiert jährlich über 60 Logistik-Veranstaltungen, nimmt laufend an nationalen und internationalen Forschungsprojekten teil und tritt regelmäßig auch beratend im institutionellen Bereich auf (wie zuletzt im Covid-Krisenstab der Bundesregierung). Als Gründungsmitglied unterstützt der Verein Netzwerk Logistik auch die Dachmarke „AUSTRIAN LOGISTICS“, eine Initiative des Bundesministeriums für Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie zur Hervorhebung der exzellenten, weltweit erbrachten Leistungen österreichischer Logistik.

### **Fotos können unter Beachtung des angeführten © honorarfrei verwendet werden.**

Bild 1: Das VNL Logistik-Forum Graz war auch heuer wieder sehr gut besucht. Im voll besetzten Saal im Messe Congress Graz Zentrum informierten sich Expert:innen aus der Wirtschaft über die neuesten Entwicklungen in der Logistik.

Bild 2: Die Vortragenden beim VNL Logistik-Forum Graz 2025, v.l.n.r.: Markus Neumayer, (Regional Director, Amazon Logistics), Johannes Huber-Reiter (CFO, Löffler GmbH), Wolfgang Wurzer (Geschäftsführender Partner, Customer Experts Consulting, VNL-Vorstand), Sabine Hanusch (Professorin, FH JOANNEUM, VNL-Vorstand), Martin Tschandl (VNL Regionalobmann Süd, Institutsleiter Industrial Management, FH JOANNEUM, VNL-Regionalobmann), Manuel Vermeer (Ostasieninstitut HWG Ludwigshafen, Inhaber Dr. Vermeer Consult), Sebastian Schlund (Geschäftsführer, Fraunhofer Austria GmbH), Barbara Eibinger-Miedl (Landesrätin Stmk.), Franz Zagler (Leiter Bereich Logistik und Warenfluss, SPAR Österreich), Christian Zentner (Consulting Partner Automotive, Wipro-Consulting), Gerhard Krauser (Head of Supply Chain Engineering, Magna Steyr) und Josef Köberl (Rekord-Eisschwimmer).

Bild 3: Markus Neumayer (Regional Director, Amazon Logistics) ging in seinem Vortrag der Frage nach „Verändert Mikromobilität die Letzte Meile im Handel?“

### **Rückfragen an:**

Ing. Bernd Winter, MSc

Pressesprecher VNL

Telefon: +43 664 814 43 64  
[bernd.winter@vnl.at](mailto:bernd.winter@vnl.at)  
[www.vnl.at](http://www.vnl.at)